

Spielregeln der GSW-Stadtmeisterschaften im Eisstockschießen auf der Kamener Winterwelt

- Es spielen zwei Teams mit mindestens 4 Spielern gegeneinander.
- Nur die Teambetreuer (5. Teammitglied) stehen jeweils vorne neben dem Zielkreis (Haus).
- Jedes Team wählt eine Spielfarbe und lost wer beginnt.
- Die Spieler werfen abwechselnd ihre Eisstöcke von der Grundlinie in Richtung Zielkreis.
- Ziel ist es, die Eisstöcke möglichst nah an der Daube (Puck) zu platzieren
- Die Daube darf sich innerhalb des großen Zielkreises bewegen.
- Wird die Daube aus dem Zielkreis hinausgeschossen, so wird sie auf den Mittelpunkt zurückgelegt.
- Während eines Spieles darf die Eisstockbahn nicht betreten werden.
- Auch das Berühren von Eisstöcken während eines laufenden Spieles ist nicht erlaubt.
- Sind alle acht Stöcke geworfen, werden die Punkte gezählt.
- Nur das Team dessen Eisstock der Daube am nächsten ist, bekommt einen Punkt.
- Sind weitere Eisstöcke dieses Teams der Daube am nächsten, so gibt es für jeden weiteren Stock einen Punkt.
- Gewertet werden nur die Eisstöcke die sich innerhalb des Zielkreises befinden.
- Gemessen wird immer die Entfernung der Eisstöcke zur Daube, auch wenn diese nicht mehr auf dem Mittelpunkt aber innerhalb des Zielkreises liegt. .
- Insgesamt werden 4 Durchgänge gespielt. Die Punkte werden notiert.
- Die Teams wechseln sich mit dem ersten Wurf ab.
- Gewonnen hat das Team mit den meisten Punkten. In der Vorrunde werden auch „Unentschieden“ gewertet. In diesem Falle entscheidet nach dem 4. Durchgang ein Entscheidungswurf über das Weiterkommen. Im Finale wird ein 5. Durchgang gespielt.
- Die Eisstöcke werden anschließend zum Start zurück getragen.